

**Produktname: CHID1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab08759**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	45kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CHID1 GL008 PSEC0104 SB139
<b>Alternative Namen</b>	CHID1 GL008 PSEC0104 SB139
<b>Gen-ID</b>	66005.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9BWS9
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid aus der internen Region des humanen CHID1-Gens hergestellt. Aminosäurebereich: 81–130

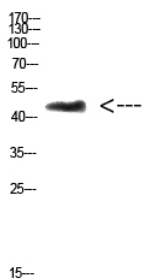
**Hintergrund**

Induktion: Hochreguliert durch Interleukin-4 und Dexamethason in Makrophagen. Ähnlichkeit: Gehört zur Glycosylhydrolase-18-Familie. Untereinheit: Interagiert mit STAB1. Gewebespezifität: Wird in Zellen monozytärer, T-, B- und epithelialer Herkunft exprimiert.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit einem 500-fach verdünnten Antikörper. Der Sekundäntikörper wurde 1:20000 verdünnt.